

RECYCLING VON PET-GETRÄNKEFLASCHEN AUF HÖCHSTEM NIVEAU

Parlamentarischer Umweltausschuss besucht PET to PET Recyclinganlage in Müllendorf

Müllendorf, 14. Oktober 2010 – Österreichs Abfallmanagement gilt weltweit als vorbildlich und steht für moderne und effiziente Verpackungssammlung und -verwertung. Besonders erfreulich ist die Entwicklung beim Recycling von PET-Getränkeflaschen, wie die beiden ARA Vorstände Prof. Dr. Christoph Scharff und Ing. Werner Knausz gegenüber den Mitgliedern des parlamentarischen Umweltausschusses anlässlich eines gemeinsamen Besuchs der PET to PET Recyclinganlage in Müllendorf betonen.



Im Bild v.l.n.r.: NAbg. Franz Hörl, ÖVP; Ing. Werner Knausz (ARA Vorstand); Mag. Christiane Brunner, Die Grünen; NAbg. Ing. Norbert Hofer, FPÖ; DI Christian Strasser; Prof. Dr. Christoph Scharff (ARA Vorstand)

(Fotocredit: Altstoff Recycling Austria AG/APA-Fotoservice/Hautzinger)

Österreichs Abfallmanagement gilt weltweit als vorbildlich und steht für moderne und effiziente Verpackungssammlung und -verwertung. Besonders erfreulich ist die Entwicklung beim Recycling von PET-Getränkeflaschen, wie die beiden ARA Vorstände Prof. Dr. Christoph Scharff und Ing. Werner Knausz gegenüber den Mitgliedern des parlamentarischen Umweltausschusses anlässlich eines gemeinsamen Besuchs der PET to PET Recyclinganlage in Müllendorf betonen. "Mittlerweile werden 8 von 10 Flaschen getrennt gesammelt und verwertet. Sechs davon werden nach dem Recycling bereits wieder für die Produktion von Getränkeflaschen oder Lebensmittelverpackungen eingesetzt, die übrigen Mengen zu Fasern verarbeitet und nur der kleinste Teil thermisch genutzt."

Recycling von 570 Mio. PET-Flaschen pro Jahr

Bei der Besichtigung der PET-Recyclinganlage der österreichischen Getränkeindustrie am 13. Oktober überzeugten sich die Mitglieder des Umweltausschusses im Nationalrat von der hochmodernen Verarbeitung von jährlich 570 Mio. PET-Flaschen zu lebensmitteltauglichem

Granulat.

Grüne Umweltsprecherin Brunner von Anlage beeindruckt

"Abfallvermeidung und die Wiederverwendung von Getränkeverpackungen steht für mich nach wie vor an erster Stelle. Wo das nicht möglich ist, muss umweltgerechtes ressourcenschonendes Recycling sichergestellt werden. Mit der PET to PET Anlage setzt die österreichische Getränkewirtschaft das gut und verantwortungsvoll um", zeigt sich Nationalratsabgeordnete Mag. Christiane Brunner (Die Grünen) von der Anlage beeindruckt.

Die PET to PET Recyclinganlage steht im Eigentum der Firmengruppen Coca-Cola Hellenic Österreich, Radlberger Getränke, Rauch Fruchtsäfte, Spitz und Vöslauer Mineralwasser. Jährlich werden 20.000 Tonnen PET-Flaschen zur Herstellung von qualitativ hochwertigstem Ausgangsmaterial für neue Getränkeflaschen verarbeitet. Das aufbereitete Material steht allen Unternehmen der Getränkeindustrie zur Verfügung.

Bildmaterial:

Fotos finden Sie zum Downloaden auf der Website www.ara.at

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Christian Mayer
Leiter Kommunikation
Altstoff Recycling Austria AG
Tel.: 01/599 97-320

Über PET to PET Recycling Österreich GmbH

Die Getränkeindustrie trägt mit der PET-Recycling Anlage in Müllendorf der gemeinsam von Lebensministerium, Wirtschaftskammer, Handel sowie Abfallwirtschaft unterzeichneten Nachhaltigkeitsagenda Rechnung, die unter anderem ein zielgerichtetes ökologisches Recycling von PET-Flaschen in Österreich vorsieht. Betrieben wird die Anlage von der PET to PET Recycling Österreich GmbH, an der die Unternehmen Coca-Cola HBC Austria GmbH, Radlberger Getränke GmbH & Co OG, Rauch Fruchtsäfte GmbH & Co, S. Spitz Ges.m.b.H und Vöslauer Mineralwasser AG beteiligt sind.

Weitere Informationen: www.pet2pet.at

Rückfragehinweis:

Ecker & Partner Öffentlichkeitsarbeit und Public Affairs GmbH
Johannes Mak
Tel: +43 1 – 599 32-36
E-Mail: j.mak@eup.at

PET to PET Recycling Österreich GmbH
Unternehmenssprecherin
Susanne Lontzen
Tel: +43-664-962 62 62
E-Mail: susanne.lontzen@cchellenic.com